

Süßer die Glocken nie klingen, als zu der Weihnachtszeit

Franz Josef Breuer

SOPRANO
ALTO

- P* 1. Sü-ber die Glo-cken nie klin-gen, als zu der Weih-nachts
mf 2. Und wenn die Glo-cken dann klin-gen, gleich sie das Christ-kind-lein
mf 3. Klin-get mit lieb-li-chem Klan-ge ü-ber die Er-de noch

TENOR
BASS

4
S.
A.

1. zeit, — 's ist, als ob En-ge-lein sin-gen, wie der von Frie-de und
 2. hört, — tut sich vom Him-mel dann schwin-gen, ei-let her-nie-der zur
 3. weit, — daß sich er-freu-en doch al-le se-li-ger Weih-nachts

T.
B.

8
S.
A.

1. Freud' — Wie sie ge-sun-gen in se-li-ger Nacht.
 2. Erd. — Seg-net den Va-ter, die Mut-ter, das Kind.
 3. zeit. — Al-le dann jauch-zen mit fro-hem Ge-sang.

T.
B.

11
S.
A.

f Glo-cken mit hei-li-gem Klang, — *P* klin-get die Er-de ent-lang. —

T.
B.